



Human Rights and Labor Policy

Deutsche Übersetzung

Group HR 001-PO Human Rights – v1-EN 2018 December 12

Dieses Dokument ist eine Übersetzung für den Gebrauch bei Bureau Veritas Deutschland und dient dem Verständnis der Bureau Veritas Human Rights and Labour Policy, die in der offiziellen Originalversion auf der Website der Bureau Veritas Gruppe hier abgerufen werden kann: <https://bit.ly/2Eag7X1>

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Menschenrechte und Arbeitsprinzipien sind fest verankerte Werte bei Bureau Veritas.

Als internationales Unternehmen mit einer Präsenz in 140 Ländern verpflichtet sich Bureau Veritas der Unterstützung und dem Schutz der international anerkannten Menschenrechte. Diese werden unabhängig vom Land, in dem wir arbeiten oder der Tätigkeit, die wir ausüben, respektiert.

Die vorliegende Richtlinie definiert die Grundsätze von Bureau Veritas für Menschenrechte, die allen Bureau Veritas Mitarbeitern gemeinsam sind und in allen Situationen eingehalten werden müssen, unabhängig von den örtlichen Vorschriften oder Gepflogenheiten. Die Richtlinie basiert auf internationalen Standards für Menschenrechte.

Dies gilt für alle Mitglieder von Bureau Veritas ebenso wie für unsere Lieferanten, Unterauftragnehmer oder Partner. Sie sollte in Verbindung mit dem Code of Ethics von Bureau Veritas gelesen werden, der unter anderem die vier Grundwerte von Bureau Veritas festlegt:

- Integrität und Ethik
- Unparteilichkeit und Unabhängigkeit
- Respekt gegenüber jeder Einzelperson
- Soziale und ökologische Verantwortung

Nach Auffassung von Bureau Veritas liegt es in der Verantwortung von Regierungen, die Menschenrechte ihrer Bürger zu schützen und zu erhalten. Bureau Veritas erkennt seine Verantwortung für die Achtung der Menschenrechte an und verpflichtet sich, diese bei der Durchführung ihrer Tätigkeiten überall auf der Welt zu unterstützen, auch innerhalb ihrer globalen Lieferkette.

Bureau Veritas setzt sich für die Umsetzung dieser Richtlinie und für ein Aktionsprogramm ein, um sicherzustellen, dass diese voll wirksam ist und bleibt.

Die Gesamtverantwortung für die Richtlinie liegt beim Management; jedoch ist jeder von uns als Mitarbeiter aufgefordert, sie einzuhalten und im Einklang mit ihren Zielen zu handeln, um sicherzustellen, dass jeder mit der Würde und dem Respekt behandelt wird, die ihm zusteht.

Didier Michaud-Daniel

Chief Executive Officer



Unsere Verpflichtungen

Respekt für die Menschenrechte

Bureau Veritas verpflichtet sich zur Aufrechterhaltung und Verbesserung von Systemen und Prozessen zur Erkennung, Verhinderung und Eindämmung von Menschenrechtsmissbrauch bei ihren Tätigkeiten.

Bureau Veritas bewertet menschenrechtsbezogene Risiken ihrer Geschäftstätigkeit und ihrer Tochtergesellschaften, Subunternehmer und Zulieferer und legt einen Sicherheitsplan zur Vermeidung und Minderung solcher Risiken fest.

Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

Bureau Veritas respektiert das Recht aller Mitarbeiter, Gewerkschaften zu gründen oder Gewerkschaften beizutreten und kollektiv in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen zu verhandeln. Eine Anti-Diskriminierungsrichtlinie wird in Bezug auf eine Mitgliedschaft und Tätigkeit in einer Gewerkschaft in Bereichen wie Beschäftigung, Beförderung oder Entlassung angewendet.

Bureau Veritas fördert die offene und ehrliche Kommunikation an ihren Arbeitsplätzen, wo die Mitarbeiter mit ihren Managern über ihre Ideen, Anliegen oder Probleme sprechen können und beim Umgang mit Themen bzgl. des Arbeitsumfeldes zusammenarbeiten.

Prävention von Menschenhandel und Zwangsarbeit

Bureau Veritas verbietet den Einsatz aller Arten von Zwangsarbeit, einschließlich unfreiwilliger Gefängnisarbeit, Lohnarbeit, Sklavenarbeit, Militärarbeit oder jegliche Form von Menschenhandel in allen Bereichen ihrer Tätigkeiten.

Bureau Veritas erfüllt alle geltenden Gesetze in Bezug auf Arbeitszeit und Löhne einschließlich der Mindestlöhne, Überstunden und Zusatzleistungen. Die Arbeitnehmer können das Beschäftigungsverhältnis jederzeit, vorbehaltlich vorheriger Kündigung und angemessener Frist, beenden.

Prävention von Kinderarbeit

Bureau Veritas untersagt die Beschäftigung von Personen, die jünger als 16 Jahre sind, in allen Tätigkeitsfeldern und ist zur Bekämpfung der Ausbeutung von Kindern verpflichtet. Arbeitnehmer unter 18 Jahren werden nicht gebeten, in gefährlichen Jobs, die ihre Gesundheit und Sicherheit beeinträchtigen können, zu arbeiten.

Ablehnung von Diskriminierung

Bureau Veritas kämpft gegen jede Art von Diskriminierung, Belästigung und andere respektlose oder unangemessene Verhaltensweisen, sowie gegen ungerechte Behandlung oder Vergeltungsmaßnahmen jeglicher Art am Arbeitsplatz oder unter arbeitsbedingten Umständen.

Entscheidungen über Einstellung, Vermittlung, Ausbildung, Entschädigung und Beförderung erfolgen ausschließlich gemäß Qualifikationen, Leistung, Fähigkeiten und Fachwissen, unabhängig von Rasse, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, nationaler oder sozialer Herkunft, Alter, sexueller Orientierung,



Familienstand, Krankheit, Behinderung, politischer Meinung, Geschlechtsidentität oder einen anderen Status, der durch geltende lokale Gesetze geschützt ist.

Unterstützung von Vielfalt und Inklusion

Bureau Veritas unterstützt und fördert Vielfalt und Inklusion an allen Arbeitsplätzen.

Bereitstellung eines sicheren Arbeitsplatzes

Bureau Veritas verpflichtet sich zur Bereitstellung eines sicheren und gesundheitserhaltenden Arbeitsplatzes ohne Gewalt, Belästigung, Einschüchterung und anderen unsicheren oder störenden Bedingungen, und dazu, das Unfallrisiko zu minimieren und Verletzungen und Gefährdungen durch Sicherheits- und Gesundheitsrisiken für alle Mitarbeiter zu verringern.

Das Bureau Veritas Health and Safety Programm entspricht den geltenden Gesetzen und Bestimmungen. Es enthält die Bereitstellung einer geeigneten persönlichen Schutzausrüstung für die Arbeitnehmer, die Festlegung von Sicherheitsverfahren, Schulungsprogramme zu Gefahren am Arbeitsplatz und stellt sicher, dass Richtlinien und Verfahren für alle Notfallsituationen vorhanden sind.

Schutz der Privatsphäre

Bureau Veritas bekennt sich zum Recht auf Privatsphäre und freie Meinungsäußerung und ergreift alle zumutbaren Maßnahmen, die dem Schutz persönlicher Informationen und Daten der Arbeitnehmer vor unbefugtem Zugriff, Verwendung, Zerstörung, Änderung oder Offenlegung dienen.

Bureau Veritas verarbeitet personenbezogene Daten von Mitarbeitern gemäß ihrer globalen Datenschutzrichtlinie sowie der betreffenden Gesetze und Vorschriften.

Sicherheitsmaßnahmen für Mitarbeiterdaten werden nach Bedarf bereitgestellt und respektieren die Privatsphäre und Würde der Mitarbeiter.

Standards für Menschenrechte

Bureau Veritas wird neben seinen Verpflichtungen auch nach international anerkannten Standards für Menschenrechte geführt, die in den folgenden Dokumenten dargelegt sind (zusammenfassend die „Menschenrechtsstandards“):

- the United Nations' Universal Declaration of Human Rights
- the International Labor Organization's Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work and Core Conventions
- the United Nations Convention on the Rights of the Child
- the United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights

Die operativen Gesellschaften von Bureau Veritas sind möglicherweise an national geltende Menschenrechtsgesetze wie zum Beispiel den Modern Slavery Act des Vereinigten Königreichs und das französische Gesetz zur Wachsamkeit (loi relative au devoir de vigilance des sociétés mères et des entreprises donneuses d'ordre) gebunden.



Richtlinien für den Einkauf

Bureau Veritas ist bestrebt sicherzustellen, dass ihre Zulieferer und Subunternehmer die aktuellen Richtlinien der Menschenrechts- und Arbeitspolitik (Bureau Veritas Human Rights and Labour Policy) umsetzen. Die Gesellschaft betreibt Richtlinien für den Einkauf, die Beschaffungspraktiken berücksichtigen.

Ein Aktionsplan sieht vor, dass die bedeutendsten Subunternehmer und Lieferanten den gegenwärtigen Richtlinien beipflichten. Die Bewertung der Konformität wird mit einem externen Ratingunternehmen durchgeführt.

Richtlinien für Partner

Bureau Veritas ist bestrebt sicherzustellen, dass seine Partner wie Agenten, Vermittler, Gemeinschaftsunternehmen und Konsortialmitglieder die aktuellen Richtlinien der Menschenrechts- und Arbeitspolitik (Bureau Veritas Human Rights and Labour Policy) umsetzen.

Bureau Veritas kann beschließen, ihre Aktivitäten mit Kunden, Regierungen oder lokalen Gemeinschaften einzustellen, welche die Menschenrechte nicht respektieren.

Whistleblowingrichtlinie

Das Unternehmen befürwortet eine Politik, im Zuge derer unsere Mitarbeiter ermutigt werden, sich zu äußern, wenn sie innerhalb des Geschäftsalltags Zeuge von etwas werden, von dem sie glauben, dass es gegen unseren Verhaltenskodex verstößt. Dies wird unterstützt durch eine externe Benachrichtigungsstelle, bei der die Mitarbeiter online, per E-Mail oder telefonisch anonym Probleme melden können.

Meldungen durch Mitarbeiter

Wenn ein Mitarbeiter Fragen zu dieser Menschenrechtsrichtlinie hat oder mutmaßliche Verstöße melden möchte, sollte er oder sie mittels bestehender Prozesse, die im Code of Ethics von Bureau Veritas festgelegt sind, diese Fragen stellen oder die Information weitergeben.

Bureau Veritas ist verpflichtet, die von den Mitarbeitern angesprochenen Probleme angemessen zu untersuchen und unter Wahrung der Vertraulichkeit zu behandeln, soweit dies während des Prozesses annehmbar und nach geltendem Recht erforderlich ist. Mitarbeiter von Bureau Veritas erhalten für den Hinweis auf einen Verstoß gegen diese Richtlinie keinerlei Sanktion oder andere Form der Vergeltung.

Meldungen durch externe Personen

Alle Meldungen, die von externen Personen wie Kunden, Lieferanten oder Unterauftragnehmern erbracht wurden, werden entsprechend den im Bureau Veritas Code of Ethics festgelegten Prozessen untersucht und unter Wahrung der Vertraulichkeit behandelt, soweit dies während des Prozesses annehmbar und nach geltendem Recht erforderlich ist.

